

Trading Journal

January 2026

KI-Analyse Bericht

Erstellt: 18.2.2026 21:43

Trades	Win Rate	Netto PnL	Profit Factor
55	25.5%	-289.02 USDT	0.67

Wins: 14 / Losses: 41 | Gebühren: 70.70 USDT | Handelstage: 22 | APPT: -3.97 USDT

Trading-Analyse: 1.1.2026 – 31.1.2026

Zusammenfassung

Der Januar 2026 endete mit einem deutlichen Verlust von -289.02 USDT netto bei 55 Trades über 22 Handelstage. Die extrem niedrige Win Rate von 25.5% konnte durch das schlechte Chance-Risiko-Verhältnis (Profit Factor 0.67) nicht kompensiert werden. Besonders auffällig: Long-Positionen verloren -294.18 USDT, während Shorts mit +75.87 USDT die einzige profitable Seite darstellten.

Performance-Analyse

Die Win Rate von 25.5% ist für einen Profit Factor von 0.67 kritisch unzureichend – bei dieser Trefferquote müssten Gewinne deutlich größer als Verluste sein. Die Gebühren von 70.70 USDT machen 32% des Brutto-Verlustes aus, was auf zu häufiges Trading hindeutet. Long-Trades waren mit 73% Verlustrate katastrophal (9/40 Wins), während Shorts mit 33% Win Rate (5/15) deutlich besser performten – ein klares Signal, dass die Marktrichtung falsch eingeschätzt oder gegen den Trend gehandelt wurde.

Psychologische Auswertung

Die fehlenden Stress- und Emotionsdaten sowie die 0% Journal-Vollständigkeit zeigen mangelnde Selbstreflexion trotz erheblicher Verluste. Eine 100% Zufriedenheitsrate bei gleichzeitiger Kapitalvernichtung deutet auf fehlendes Problembewusstsein oder unrealistische Selbsteinschätzung hin. Ohne dokumentierte emotionale Muster können destruktive Verhaltensweisen wie Overtrading oder Revenge-Trading nicht identifiziert und korrigiert werden.

Top Symbole & Strategien

HBARUSDT war mit +43.23 USDT das einzige profitable Symbol, während ONDOUSDT (-95.48 USDT), HOLOUSDT (-83.90 USDT) und BTCUSDT (-36.16 USDT) die größten Verlustbringer waren. Es besteht eine gefährliche Überkonzentration: Die Top 5 Symbole machen 27 von 55 Trades aus (49%), jedoch tragen vier davon zum Gesamtverlust bei. Die wahllose Asset-Auswahl ohne erkennbare Strategie verstärkt die Verluste.

Stärken

Short-Trading zeigte relative Stärke mit einem positiven PnL von +75.87 USDT bei nur 15 Trades – dies deutet auf besseres Timing bei fallenden Märkten hin. Der beste Trade mit +105.24 USDT beweist, dass das Potenzial für große Gewinne vorhanden ist. Der beste Tag (1.1.2026 mit +86.38 USDT) zeigt, dass profitable Phasen grundsätzlich möglich sind.

Schwächen & Risiken

Die 73% Verlustrate bei Long-Trades (31 von 40 verloren) ist existenzbedrohend und zeigt systematisches Fehlverhalten bei steigenden Märkten. Mit 2.5 Trades pro Handelstag liegt ein klares Overtrading-Problem vor, das durch die hohen Gebühren (32% des Brutto-PnL) bestätigt wird. Das negative Chance-Risiko-Verhältnis (beste Trade +105 USDT vs. durchschnittlicher Verlust pro Trade -3.97 USDT) und der katastrophale Profit Factor von 0.67 zeigen, dass Verluste nicht begrenzt werden.

Empfehlungen für den nächsten Zeitraum

1. Stopp Long-Trading sofort – Analysiere deine Long-Strategie komplett neu oder pausiere sie, bis die 73% Verlustrate verstanden ist
2. Reduziere Trade-Frequenz um 60% – maximal 1 Trade pro Tag, um Gebühren zu senken und Quality-Over-Quantity zu forcieren
3. Implementiere striktes Risk-Management – maximaler Verlust pro Trade auf 1-2% des Kapitals, um Drawdowns wie -109.92 USDT/Tag zu vermeiden
4. Führe ab sofort ein vollständiges Trading-Journal – dokumentiere JEDE Position mit Setup, Emotion und Lesson-Learned
5. Fokussiere auf Short-Setups – baue auf der einzigen profitablen Seite auf und trade nur mit klarem Trend-Confirmation